



7. Jahresbericht IG Schönberg-Ost 2022

Allgemeiner Rückblick aus dem Vorstand

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr an vier Sitzungen getroffen. Er ist wie folgt in fünf Ressorts organisiert:

- Präsidiales: Karin Schmid, Stv. Roland Gempeler
- Kommunikation: Lucienne Rojas, Stv. Christine Elbe
- Finanzen: Antonio Salerno, Stv. Roland Gempeler
- Infrastruktur: Bene Eggen, Stv. Hans Reinhard
- Aktivitäten: Christine Elbe, Stv. Lucienne Rojas

Ein grossartiges Vereinsjahr mit unvergesslichen Jubiläumsfeierlichkeiten

Endlich! Mit einem Jahr Verspätung konnten im vergangenen Jahr die grossartigen und rundum gelungenen Feierlichkeiten zum 10-Jahresjubiläum des Quartiers Schönberg-Ost stattfinden. Vom 26. bis 28. August 2022 fand das dreitägige Jubiläumsquartierfest statt und vom 9. bis 18. September 2022 wurden sechs Aufführungen des Jubiläums-Freilichttheaters «Galgevögu» auf dem Guyerplatz aufgeführt. Das gemeinsame Feiern mit Jung und Alt war wunderschön und das Freilichttheater bescherte uns unvergessliche Momente.

Doch der Reihe nach. An erster Stelle stand damals die Forderung unseres Theater-Regisseurs Heinz Hubacher an den Vorstand: Vorwärtsmachen, sonst gibt es kein Theater! Nun mussten Köpfe her (sonst droht der Galgen): Wer übernimmt die Federführung? Wer hat Lust, sich zu engagieren und zu mobilisieren? Karin Schmid und Roland Gempeler steuerten aus dem Vorstand der IGSO und führten nun das Organisationskomitee in einer Co-Leitung. Ende 2021 hatten beide zu einer Startsitzen eingeladen. Und siehe da: Rund 30 interessierte Quartierbewohner*innen kamen und tauschten sich engagiert zu Ideen aus. Langsam formte sich die Organisation. Lucienne Rojas (auch aus dem Vorstand IGSO) übernahm das Festprogramm, Michael Nägele wurde zum Kommunikator, Fritz Bettschart sorgte für den Finanzplan und Antonio Salerno zahlte und mahnte: Es wurde ein eigenständiger

Buchungskreis mit eigener Kasse für Jubiläumsfest und Theater definiert, um die Risiken für unseren Verein zu minimieren. Autor und Regisseur Heinz Hubacher feilte weiter am Drehbuch sowie am Bühnenbild, suchte und fand die perfekte Besetzung der Theaterrollen und begann mit den intensiven Theaterproben. Hans Reinhard zeichnete für die Rahmenorganisation des Theaters verantwortlich und wurde so nebenbei zum Beleuchtungsspezialisten. Ramon Boixet war hier und dort, wenn immer es ums Theater ging. Natürlich waren wir froh, dass die Quartierfest-Organisation um Hans Steffen und Kurt Huber auch für das Jubiläumsfest für Essen & Trinken ihre Erfahrungen einbrachten (merci den vielen Händen, die Stühle und Bänke einrichteten und die Bar und Kasse bedienten!). Dann stand uns Christine Elbe mit vielen Helfer*innen für die Dekoration Patin und es wurden Girlanden mit Fähnchen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Paul Klee kreiert. Martin de Bruin hielt unsere Webseite stets aktuell, selbst dann, als es nicht so ganz klar war, ob wir uns für das grosse Jubiläumsfest auf dem Guyerplatz für die Schlechtwetter-Variante oder die Schönwetter-Variante entscheiden würden. Und dann Sie, liebe Gönner*innen und Sponsoren: Ohne Sie wäre das Budget nicht zu stemmen gewesen - immerhin betrug es über CHF 30'000 - herzlichen Dank für die Verbundenheit mit unserem Quartier!

Nochmals einen riesengrossen Dank an alle, die in irgendeiner Form unsere Feierlichkeiten unterstützt oder dabei mitgewirkt und mitgeholfen haben – es war toll und die Erinnerungen an unser Jubiläumsfest und Jubiläumstheater werden uns noch lange begleiten. Ein Rückblick findet sich weiter unten.

Treffpunkt Gemeinschaftsraum

Die bewährten Anlässe im Gemeinschaftsraum wie Essen durch's Quartier, Vorträge, Ausstellungen und Filmabende, SchampBar oder «Bücherecke» konnten zum Glück - nach der erzwungenen Coronapause - wieder stattfinden. Die Theatergruppe Galgevögu bereitete sich im Raum intensiv auf ihren Grossanlass vor. Der Pilates-Kurs für die Quartierbewohnenden ist «gefestigt» und ist gefragt. Weiter wurde der Raum für etliche STWEG Versammlungen, Sitzungen des Vorstands und der verschiedenen Arbeitsgruppen genutzt.

Problemfälle konnten dank der neu erstellten Vermietungsbedingungen vermieden werden. Zweimal wurde die Nutzung des Raumes Jugendlichen verwehrt, die im Vorjahr Probleme gemacht haben. Unser Raum wird weiterhin an Jugendliche abgegeben, aber nur mit der «Bürgschaft» eines Elternteils. Das klappte sehr gut zur grossen Freude von Jugendlichen und deren Freunde und Freundinnen.

Durch die Anschaffung des neuen Grills auf dem Vorplatz hat unser Gemeinschaftsraum weiter an Attraktivität gewonnen. Die Anzahl der privaten Belegungen und die Anzahl der Sitzungen von Stockwerkeigentümer-Gemeinschaften haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen - Stornierungen gab es weniger. Insgesamt wurde der Raum 251 Mal genutzt. Ein Rekord!

Alles hat wiederum dank unserer „Hüttenwartin“ Marianne Müller bestens geklappt. Marianne organisiert nicht nur den Betrieb und die Reinigung. Sie ist auch besorgt, dass bei

auftretenden Mängeln der nötige Unterhalt zeitnah erfolgt. Der Vorstand dankt ihr wiederum für das Engagement und die grosse Flexibilität!

Die Finanzen

Wiederum sind zahlreiche Bewohner*innen unseres Quartiers unserem Gönneraufruf gefolgt und die IG Schönberg-Ost konnte einen Spendenertrag von insgesamt CHF 3'749.15 verbuchen. Vielen herzlichen Dank! Wir sind so weiterhin in der Lage, auf die Erhebung und Eintreibung von Mitgliederbeiträgen zu verzichten. Unsere aktiven Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und die Angebote der Arbeitsgruppen sind grundsätzlich selbsttragend. Für grössere Projekte oder teurere Anlässe können die Arbeitsgruppen jedoch beim Vorstand einen Antrag auf Defizitgarantie stellen. 2022 hat unter anderem die neue Arbeitsgruppe Nachbarschaftshilfe «Call4all» eine Defizitgarantie von CHF 1'000 zugesprochen erhalten. Auch die Jubiläumsfeierlichkeiten konnten dank des grosszügigen Projektbeitrages der Burgergemeinde von CHF 10'000 sowie aufgrund des erfolgreichen Sponsorings, den Einnahmen aus den Verkäufen von Tickets für das Freilichttheater sowie den Erträgen der Bar vom Quartierfest und vom Theater finanziell erfolgreich abgeschlossen werden. Es wurde ein Plus von CHF 6'903.77 erzielt, wovon CHF 5'000 von der IG zur Verfügung gestellt worden sind. Der Vorstand wird der Hauptversammlung beantragen, den Betrag von CHF 6'903.77 dem Projekt «Generationenverbindender Bewegungsplatz» zur Verfügung zu stellen.

Aktivitäten in unserem Quartier

Jubiläums - Quartierfest

Hätten wir das grosse Jubiläumsfest 2022 geträumt, keiner hätte damals geglaubt, was da abging! Die Sonne war mit uns, die Freude riesig und die Herzen haben zu Bruno's Sound gebebt. Es war grandios, unsere kühnsten Erwartungen wurden übertroffen. Gerne zum Nachlesen, Fotos anschauen und in Erinnerungen schwelgen auf unserer Webseite: www.schoenberg-ost.ch.

Jubiläums - Quartiertheater "Galgevögu"

Wie schon 2018 beim Winterspiel "Herr Odes und der Engel wurde 2022 nun aus Anlass des Jubiläumsjahres der Hügel auf dem Guyerplatz mit einem Freilichttheater bespielt. Was im Jahr 2019 mit einer Rohfassung des Stücks "Galgevögu" von Heinz Hubacher begann, wurde nach einer intensiven Zeit der Spielendensuche und des gemeinsamen Probens mit dem Autor schliesslich durch eine Laiengruppe von 25 QuartierbewohnerInnen (und 4 "Auswärtigen") auf die Bühne gebracht. Das Stück bestand aus einem Gegenwartsteil, der sich v.a. um zwei Boulespielende und den Schädelfund durch einen imaginären Hund drehte, und einem historischen Teil, der das Publikum in den Tag und die Nacht vor der Hinrichtung des sog.

Bauernkönigs Niklaus Leuenberger im Jahr 1653 versetzte. Der Handlungsort war somit identisch mit dem Aufführungsort. Ein Zwischenakt, der die Spielenden bei ihren Dialogen während dem Einkleiden für ihre Rollen begleitete, verband die beiden Teile. Im Hintergrund wurde vom Entwickeln der Kostüme, dem Planen und Aufbauen der Bühne, dem Einrichten der Beleuchtung, dem Ticketverkauf, der Öffentlichkeitsarbeit bis zum Einrichten des Publikumsbereiches ausserordentlich viel unentgeltliche Arbeit geleistet. Das grosse Merci für all den Aufwand waren am Schluss die sechs ausverkauften Aufführungen und das Gefühl, etwas Einmaliges in unserem Quartier erlebt zu haben.

Essen durch's Quartier

Nach einer zweijährigen Coronapause hat auch die Gruppe „Essen durch's Quartier“ Mitte 2022 ihre Aktivitäten wieder aufgenommen. Nach dieser langen Pause war es schwierig, Kochbegeisterte zu finden. Mit dem Kauf des Quartiersgrills hat sich ein Grillteam (6 Personen) gebildet. Dieses soll bei der Benützung des Grills behilflich sein. Das Grillteam und der Vorstand der IGSO haben im Juni die Grillsaison eröffnet. Biobauer Riem hat das Fleisch dazu geliefert. Dieses Essen wurde teilweise aus der Kasse „Essen im Quartier“ finanziert. Im September hat Marianne Müller „Amerika-Dinner für Daheimgebliebene“ angeboten. Charlotte Gysin hat an Halloween gekocht und Michael auf der Maur bot im November eine Gulaschsuppe und im Dezember ein Raclette an. Das Jahr 2023 hat gut gestartet und es findet mindestens ein Event pro Monat statt.

Offene Turnhalle Bitzios

Nach zwei Jahren mit Einschränkungen durch die Pandemie konnte die «Offene Turnhalle Bitzios» im Winterhalbjahr 22/23 wieder ganz normal durchgeführt werden. An den letzten Sonntagen der vier Monate Oktober, November, Januar und Februar nutzten jeweils 30 bis 60 Kinder in Begleitung ihrer Eltern die eingerichteten Bewegungslandschaften zum Klettern, Rutschen, Rollen, Balancieren, Fliegen, Schaukeln und Schwingen mit grosser Begeisterung. Daneben wurde auf zwei Spielfeldern jeweils Fussball und Unihockey gespielt. Das Angebot wird auch im nächsten Winter wieder durchgeführt und die Reservationsanfrage für die Turnhalle beim Sportamt der Stadt Bern ist bereits erfolgt. Die genauen Daten werden auf der Website kommuniziert, sobald die Reservationsbestätigung vorliegt.

Bücherecke

Auch im 2022 lief in der Bücherecke alles wie gewohnt mit dem bewährten Team bestehend aus Marina Bislin, Annegret Gerber und Mei Hubacher. Die Öffnungszeiten sind gleich geblieben, jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr, während der Sommerferien blieb und bleibt die Bücherecke geschlossen. Die Kundschaft besteht nach wie vor fast ausschliesslich aus Frauen; es gibt immer interessante Gespräche über Bücher oder andere Themen, die gerade aktuell sind. - Neue, empfehlenswerte(!) Romane oder Biografien nimmt das Team der Bücherecke gerne entgegen.

Kultur im Quartier

Nach den zwei coronabedingten Ausnahmejahren musste das Vertrauen in Gruppenaktivitäten in Innenräumen neu gefunden werden. Die Arbeitsgruppe Kultur hat sich im 2022 regelmässig getroffen, sich ausgetauscht, nach Möglichkeiten gesucht, dem Quartier kulturelle Aktivitäten zu ermöglichen. Die Konversationsgruppen haben sich wieder getroffen. Die geplante Vogelexkursion mit Susanna Mauerhofer, welche im Vorjahr nicht stattfinden konnte, konnte Anfangs April durchgeführt werden. Sie war trotz Schneefall ein grosser Erfolg. Ein besonderes Ereignis war die beeindruckende Ausstellung „Spuren lesen abstrakte Malerei“ von Erna Schenk im Juni.

Die Höhepunkte 2022 waren mit Sicherheit das dreitägige Jubiläumssommerfest und das Freilichtsommerstück „Galgevögu“ von Heinz Hubacher auf dem Guyerplatz. Es war super!!! Diese beiden Anlässe hatten sehr viele personelle Ressourcen aus dem Quartier abgezogen. Weitere kulturelle Angebote in dieser Zeit wären ein Zuviel gewesen.

Im August fand das riesige kulturelle Sommerfest des Zentrums Paul Klee mit der Zusammenarbeit und Mitarbeit von Ramon Boixet statt. Dieses Fest war für jede Altersgruppe rundum ein gelungener Anlass. Im Oktober zeigten Ruedi Bucher und Ramon Boixet den Film «Casablanca» und eröffneten damit nach langer Pause unsere Kinoabende. Im Dezember erfreute Adrian Weber mit seiner Lesung und Erläuterung des wunderbaren Buchs „Die geheimnisvolle Schatztruhe“ ein grosses Publikum. In Zusammenarbeit mit Autor Johannes Greisser, hatte er dieses Buch illustriert.

Die Kulturgruppe schaut auf ein reiches, anregendes Kulturangebot zurück und freut sich darauf, auch im 2023 für euch kulturelle Angebote zu organisieren. Die Kulturgruppe dankt allen, die immer wieder wertvolle Beiträge zur kulturellen Vielfalt im Quartier beitragen. Adrian Weber ist aus Überlastungsgründen im Herbst aus der Gruppe ausgetreten. Er wird der Gruppe bei Bedarf weiterhin beratend zur Seite stehen. Gleichzeitig konnte Katrin Schilt als neues Mitglied der Kulturgruppe gewonnen werden. Die bisherigen Mitglieder der Kulturgruppe freuen sich auf die Zusammenarbeit!

Nachbarschaftshilfe: Call4All

Der Vorstand der IGSO hat das neue Projekt Nachbarschaftshilfe angenommen und das Budget für die Jahre 2022 und 2023 bewilligt. Der Name «Call4All» wurde gefunden und ein Logo dazu entwickelt. Leitgedanken wurden erarbeitet und ein gebrauchtes Smartphone mit Telefonnummer und Beantworter eingerichtet. Auf der Webseite wurde ein neuer Menüpunkt www.schoenberg-ost/call4all/ hinzugefügt und im Newsletter das Projekt vorgestellt. Flyer mit kurzem Text in vier Sprachen und einem QR Code wurden im August gedruckt und in alle Briefkasten verteilt.

Die Nachbarschaftshilfe ist per e-mail mit call4all@schoenberg.ch erreichbar. Kurzfristige Anfragen können auch per Telefon, Anrufbeantworter und SMS eintreffen. Anfragen werden zeitnah und innerhalb von 24 Stunden beantwortet.

Der Start des Nachbarschaftsprojekts erfolgte am Quartierfest. Plakate waren auf dem Guyerplatz und beim Quartierhaus aufgehängt, an der Bar Prospekte aufgelegt und wir haben die Festbesucher auf das neue Angebot angesprochen. Die Rückmeldungen waren positiv und stiessen auf Interesse. Im Herbst hat die Gruppe noch einmal Flyer an allen Hauseingängen aufgehängt und diese mit kleinen „Visiten-Karten“ zum Mitnehmen versehen.

Bis heute sind Anfragen zu Näh-und Strickarbeiten, Katzenhüten während den Ferien und Gartenmitarbeit eingegangen.

Wir haben viele Nachbarinnen und Nachbarn, die sich für ein breites und vielseitiges Angebot zur Verfügung stellen und sich in Geduld üben, da bis jetzt wenige Anfragen für Hilfeleistungen eingetroffen sind. Das Angebot ist für das ganze Quartier Schönberg und nicht nur Schönberg-Ost gedacht.

Kommunikation im Quartier

15 Newsletter haben über das Jahr 2022 verteilt die 349 Abonnenten erreicht. Darin haben wir über Aktivitäten und Anlässe im Quartier und der Quartiernachbarschaft (Zentrum Paul Klee, Träffer, Quartier Obstberg) informiert, und auf quartierrelevante Themen aufmerksam gemacht. Somit haben wir seit 2017, wo die Webseite des Quartiers Schönberg-Ost ins Leben gerufen und der erste Newsletter verschickt wurde, bis heute stolze 75 Newsletter verfasst. Vielseitige Informationen zum Quartier sind auch auf unserer Webseite zu finden, welche sich seit März 2022 in einem neuen, übersichtlichen und benutzerfreundlichen Design präsentiert. Den Rubriken «Informationen» und «Aktivitäten» ist zu entnehmen, was alles im Quartier läuft. Eine kalendarische Übersicht über die Aktivitäten im Quartier bietet der Veranstaltungskalender der Webseite. Nebst der Rubrik «Marktplatz Suche-Biete», wo Such- und Biet-Angebote vermittelt werden, hat in der Rubrik «Call4all» die Nachbarschaftshilfe eine Plattform, wo Unterstützung angeboten und eingeholt werden kann. Weiter kann über die Webseite der Gemeinschaftsraum für Quartier- oder Privatanlässe reserviert werden. Ebenso kann die Vereinsmitgliedschaft auf der Webseite über ein Formular angefordert werden. Weitere Ideen, Vorschläge und auch Fragen und Anliegen bezüglich der Kommunikation im Quartier nehmen wir immer sehr gerne über die E-Mail-Adresse kommunikation@schoenberg-ost.ch entgegen. An dieselbe Adresse können uns Beiträge für die Webseite und den Newsletter gesendet werden. Diese schalten wir sofort auf der Webseite auf und kommunizieren sie im jeweils folgenden Newsletter.

Die Arbeitsgruppe Kommunikation kümmert sich momentan in einem Dreierteam um die Angelegenheiten rund um die Kommunikation:

Zuständig für den Newsletter: Lucienne Rojas

Zuständig für den Webseiten-Content: Martin De Bruin

Zuständig für die Webseite technisch: Martin Baumann

Das Team freut sich über Verstärkung, Interessierte melden sich gerne über die oben erwähnte E-Mail-Adresse.

Unser grünes Quartier

Die Arbeitsgruppe „Grün“ betreut das Projekt Urban Gardening auf dem Guyerplatz. Die Anzahl der mit Pflanzerde gefüllten Palettrahmen, die von Stadtgrün für CHF 20.- zur Verfügung gestellt werden, hat sich im letzten Jahr von 8 auf 11 erhöht. In den von den Quartierbewohner*innen mit viel Kreativität und Engagement von Mai bis Oktober gepflegten „Gärtchen“ entwickelten sich die gesäten und gepflanzten Gemüse und Blumen prächtig.

Die in zwei weiteren Palettrahmen angesäten Blumenwiesen zeigten sich ebenfalls von ihrer besten Seite.

Die Arbeitsgruppe hat im Sommer zusammen mit Mitgliedern der IGSO den Weltacker in Zollikofen besucht. Teilen wir die Ackerfläche dieser Welt durch die Zahl ihrer Bewohnenden, ergibt das etwa 2000 m² pro Menschen. Darauf muss alles wachsen, was wir verbrauchen. Was das konkret bedeutet, können Erwachsene, Jugendliche und Schulkinder von Mai bis Oktober auf dem Weltacker beim INFORAMA Rütli in Zollikofen erforschen. Die Führung stiess bei den Teilnehmenden auf ein sehr grosses Interesse.

Die Arbeitsgruppe hat sich zudem beim runden Tisch «Spielplatz SBO» mit ihren Ideen eingebracht und die Arbeitsgruppe Kultur bei der Vogelexkursion im Quartier unterstützt.

Verkehr – die nächsten Schritte sind eingeleitet

Im Mai 2022 wurden die Quartierbewohnenden im Gebiet bis zur Laubeggstrasse von unserer IG eingeladen mittels Talon des in die Briefkasten verteilten Flyers, über einen QR-Code oder direkt über eine Homepage zu zwei Verkehrsfragen Stellung zu nehmen.

«Grossflächigen Begegnungszone BGZ mit Tempo 20» Zustimmung 60%

Nach dem positiven Ergebnis der Umfrage hat die Verkehrsgruppe diese Massnahme mit der «Nachbaregruppe Obstberg» abgeglichen und einen Antrag an die Quartierkommission QUAV4 gestellt. Dieser wurde von der Kommission am 23. August 2022 einstimmig gutgeheissen und an die Stadt weitergeleitet. Unser Anliegen hat die Verkehrsplanung auf eine Warteliste aufgenommen. Ohne Einsprache auf die erforderliche Publikation kann mit einer Realisierung 2025/2026 gerechnet werden.

«Physische Sperrung des Bitziuspässli» Zustimmung 73%

Am 23. August 22 organisierte die Verkehrsgruppe einen Projekt-Startworkshop mit den Teilnehmenden Verkehrsplanung, Schulleitung Bitzium, KITA leolea und Vertretern unserer Verkehrsgruppe. Darauf basierend hat die Verkehrsplanung eine erste Planung vorgenommen und diese stadtintern mit «Entsorgung und Recycling Bern» und den Sicherheitsdiensten abgeglichen. Die Ergebnisse stellte die Verkehrsplanung an einer Besprechung am 24. Januar 2023 vor. Die Resultate hat die Vertreter der Schule, der KITA und unsere Verkehrsgruppe noch nicht befriedigt. Wichtige Fragen wie die Zufahrt der KITA, die Lehrerparkplätze und Sicherheitsfragen wie «rückwärts Manövrieren» sind noch unbefriedigend gelöst. Als nächstes

sollen in einem kleineren Workshop mit den Betroffenen mögliche Varianten gesucht werden, die alle Seiten akzeptieren können.

Die abendlichen Lärmbelästigungen durch den Betrieb der Bitzius-Turnhallen hatten die Anwohnenden wieder vermehrt gestört. Die Verkehrsgruppe bat deshalb das Sportamt in einem weiteren Brief, die Nutzer erneut anzuweisen, die Vorgaben einzuhalten.

Was sonst noch los war im Quartier

Die Jubiläumsfeierlichkeiten mit dem Quartierfest und dem Freilichttheater prägten das vergangene Vereinsjahr und bescherten uns unvergessliche Momente. Aber auch sonst war in unserem Quartier einiges los: Nebst den Aktivitäten der Arbeitsgruppen fand der Biomärktstand am Mittwoch statt, wurde Boule auf dem Guyerplatz gespielt und am Dienstags-Stammtisch gab's Kaffee und Austausch. Ein grosses Dankeschön wiederum an die Organisator*innen und Teilnehmer*innen, die auch im letzten Jahr mit den wunderbaren und kreativen Adventsfenstern wieder weihnächtliche Stimmung ins Quartier gezaubert haben!

Danke

Der Vorstand der IGSO dankt allen, die im vergangenen Jahr einen Beitrag zu unserem lebendigen Quartierleben geleistet haben und freut sich auf ein lebendiges und spannendes neues Vereinsjahr!

Verzeichnis Mitglieder der Arbeitsgruppen

Offene Turnhalle: Sandra Cramer, Martin de Bruin, Sereina Bodenmann, Martin Bodenmann, Simon Strässle, Maria Michalogiorgaki, Lisa Huber, Martin Widmer und David De Iorio.

Essen durch's Quartier: Antonio Salerno, Karin Schmid, Charlotte Gysin

Bücherecke: Mei Hubacher, Marina Bislin, Annegret Gerber

Kulturgruppe: Elsbeth Wandeler, Ramon Boixet, Ruth Zwimpfer Eggen, Katrin Schilt

AG Kommunikation: Martin Baumann, Martin de Bruin, Lucienne Rojas, technischer Support: Patrick Sczepanski, Michael Schärli (Agentur designsensor)

Arbeitsgruppe Verkehr: Bene Eggen, Kurt Huber, Urs Neuenschwander, Christoph Grädel, Markus Sigrist, Thalia Weibel, Sandro Bobbià

Arbeitsgruppe Grün: Hans Reinhard, Erna Boixet, Marianne Lutz, Therese Perrottet, Veronique Ruppert, Ursula Zulauf

Quartierfest: Hans Steffen, Christoph Grädel, Beat Roth, Rahel Hubacher, Bene Eggen, Marianne Müller, Antonio Salerno

Call4All: Roland Aellig, Mark Balsiger, Sandra Cramer, Martin De Bruin, Marianne Müller, Peter Nydegger, Marlise Reichen, Antonio Salerno, Veronique Salerno, Therese Perrottet